



INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Frank Hesse

E-Mail
hesse@osnabrueck.ihk.de

Telefon
0541 353-110
Datum
6. September 2017

Verteiler:

NDR
ffn
Hit-Radio Antenne
osradio 104,8
NOZ-Lokalredaktionen
Lingener Tagespost

Meppener Tagespost
Ems-Zeitung
Grafschafter Nachrichten
Osnabrücker Nachrichten
Emsland-Kurier
Radio Osnabrück

IHK: Immer weniger Insolvenzen in der Region

405/2017

Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen in der Wirtschaftsregion Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim geht weiter zurück. Im ersten Halbjahr 2017 haben 113 Unternehmen einen Insolvenzantrag gestellt. Dies ist ein Rückgang von rund 6 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2016. Im Landesdurchschnitt fiel der Rückgang mit 2,9 % geringer aus. Das ergibt eine aktuelle Auswertung der amtlichen Statistik durch die IHK.

Im IHK-Bezirk waren insgesamt 643 Beschäftigte von den Insolvenzen betroffen. Das sind ein Drittel weniger Beschäftigte als im Vorjahreszeitraum. Umgerechnet ergibt sich im ersten Halbjahr 2017 ein Wert von knapp sechs Beschäftigten pro insolventem Betrieb. Dieser Wert liegt nur leicht über dem Landesdurchschnitt von etwa fünf betroffenen Beschäftigten pro insolventem Betrieb.

Rückgänge konnten das verarbeitende Gewerbe (-23 %), der Handel (-17 %) sowie das Baugewerbe (-4 %) verzeichnen. Im Verkehrsgewerbe blieb die Anzahl der Insolvenzen gleich. Die Dienstleister und das Gastgewerbe verzeichneten einen Anstieg.

Im weiteren Jahresverlauf ist wegen der aktuell günstigen Konjunktur und den niedrigen Finanzierungskosten für Unternehmen mit einer weiteren Entspannung bei den Insolvenzen zu rechnen. Es gibt allerdings auch Risiken

wie die Verfügbarkeit von Fachkräften oder der zunehmende Protektionismus in einigen Ländern.

Unternehmen sollten frühzeitig reagieren, wenn Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung drohen. Für Unternehmen in Schwierigkeiten gibt es ein Förderprogramm des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA). Finanzielle Unterstützung können die Unternehmen direkt unter www.bafa.de beantragen. Leitstellen, etwa die DIHK Service GmbH in Berlin, unterstützen das BAFA bei seiner Arbeit. Als Regionalpartner informiert unsere IHK den Antragsteller vor Ort in einem Gespräch über die Förderung.

Weitere Informationen und Statistiken zu den Insolvenzen in der Region können im Internet unter www.osnabrueck.ihk24.de/insolvenzen heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zum Angebot des BAFA: IHK, Enno Kähler, Tel.: 0541 353-317 oder E-Mail: kaehler@osnabrueck.ihk.de